

Im Falle einer Rückantwort per Post:

Hinweis: Wir bitten vorzugsweise um Anmeldung per E-Mail an kas-bremen@kas.de oder im Internet bei [Konrad-Adenauer-Stiftung - Politisches Bildungsforum Bremen](https://www.kas.de) - 7. Bremer Symposium zur Sicherheit ([kas.de](https://www.kas.de))

An die
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum Bremen
Domshof 22
28195 Bremen

ABSENDER

Titel

Name

Vorname

Funktion/Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Email

**Am 7. Bremer Symposium zur Sicherheit
am Samstag, 19. 11. 2022 im Haus Schütting
nehme ich teil.**

Hinweise zum Datenschutz:

Die von der GSP erhobenen Anmeldedaten dienen ausschließlich der Organisation und Zugangskontrolle. Sie werden vertraulich behandelt und nach der Veranstaltung gelöscht. Richtschnur für die Speicherung und Verarbeitung von Daten ist die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

- ☐ Ich habe die Datenschutzerklärung der GSP unter (<https://gsp-sipo.de/general/datenschutz.htm>) gelesen und stimme ihr zu.
- ☐ Mit der Speicherung meiner persönlichen Daten zum angegebenen Zweck bin ich bis auf Widerruf einverstanden.

Datum, Unterschrift

Veranstalter

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. (GSP)
Landesbereich II

Geschäftsstelle

Wenzelgasse 42, 53111 Bonn
Telefon: + 49 (0)228 - 65 25 56
E-Mail: geschaeftsstelle@gsp-sipo.de
Internet: www.gsp-sipo.de

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Bremen

Domshof 22, 28195 Bremen
Telefon +49 (0) 421 163009-1
E-Mail: kas-bremen@kas.de
Internet: www.kas.de/bremen

Veranstaltungsort/-format

Die Veranstaltung findet als
Präsenzveranstaltung mit Gästen vor Ort
und als Online-Veranstaltung (Webinar) statt.

Präsenzveranstaltung:

Haus Schütting, Am Markt 13, 28195 Bremen

U.A.w.g. bis zum 11. November 2022

per E-Mail an kas-bremen@kas.de
oder per Post an

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum Bremen
Domshof 22, 28195 Bremen

Webinar:

**Teilnahme per Internet
in einer Online-Veranstaltung mit Zoom
Online-Anmeldung über die Webseite der GSP:**

www.gsp-sipo.de/bremen

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die GSP vor, während oder nach der Veranstaltung entstandenes Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.



Einladung

7. Bremer Symposium zur Sicherheit



**Zukunft einer
Friedens- und Stabilitätsordnung
für Europa -
Konfrontation, Koexistenz
oder Kooperation?**

Samstag, 19. November 2022

09:30 Uhr – 16:00 Uhr

7. Bremer Symposium zur Sicherheit

Mit dem Angriffskrieg gegen die Ukraine im Februar 2022 hat Russland die bestehende Friedens- und Sicherheitsordnung in Europa unwiederbringlich zerstört. Der Ukraine wird das Recht der Existenz als souveräner Staat abgesprochen und versucht, Grenzen in Europa durch Krieg zu verändern. Russland bricht damit mit allen Prinzipien des internationalen Rechts sowie allen Abkommen zur Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa.

Gestützt auf eine totalitäre Herrschaft im Inneren durch ein autoritär-diktatorisches Regime wähnt sich die politische Klasse Russlands in einer Auseinandersetzung mit „dem Westen und seinem Werte- und Gesellschaftssystem“, dass man ablehnt und durch das man sich existenziell bedroht fühlt.

Putins Bild einer neuen europäischen Ordnung folgt der russischen Vorstellung einer Wiederherstellung der Vormachtstellung Russlands mit hegemonialem Einflussbereich in einem Europa ohne transatlantische Verbindung.

Wie müssen Deutschland, Europa und die NATO/EU darauf reagieren? Welche Politik ist zum Erhalt von Frieden in Freiheit und staatlicher Souveränität in Europa angesichts einer militärischen und hybriden Kriegsführung Russlands notwendig.

Droht ein langanhaltender neuer „Kalter Krieg 2.0“ mit einem neuen „Eisernen Vorhang“?

Wie können die liberalen Demokratien auf ökonomische Erpressungsversuche, Cyber-Attacken und einen „Informationskrieg“ zur Destabilisierung im Inneren durch Desinformation und Mobilisierung demokratie-feindlicher Kräfte antworten. Wie könnte eine gemeinsame, ganzheitliche europäische/transatlantische Strategie aussehen?

Unsere Referenten analysieren die Lage, geben uns ihre Einschätzungen und diskutieren mit uns, auf was die europäische Staatengemeinschaft und die Menschen in Europa sich einstellen müssen.

Was braucht es, diese Phase der Konfrontation zu überwinden und in ein Zeitalter der Kooperation zu wandeln?

Programm

09:30 Begrüßung

Dr. Ralf Altenhof, Landesbeauftragter KAS Bremen

09:40 Einführung:

Dr. Hans-Peter Bartels, Präsident der GSP

10 Min Pause

Impulsvorträge:

10:10 Analyse 1

Russlands Rolle in Europa – Großmachtanspruch und Sicherheitsbedürfnis versus kooperative Sicherheitspartnerschaft

Reiner Schwalb, Vizepräsident GSP / BrigGen a.D.; u.a. Militärattaché in Russland von 2012-2018

10 Min Pause

11:10 Analyse 2

Sicherheit und Verteidigung Europas – transatlantisch oder euro-zentrisch?

Dr. Margarete Klein, Stiftung Wissenschaft und Politik Berlin, Leiterin Forschungsgruppe Osteuropa und Eurasien

10 Min Pause

12:10 Analyse 3

Gemeinsame Europäische Außen- und Sicherheitspolitik-Europa unter Handlungsdruck: -quo vadis, EU?

Prof. Dr. Thomas Jäger, Universität Köln - Lehrstuhl Internationale Politik und Außenpolitik

13:00 Mittagspause –Einladung zum Imbiss

14:00 Keynote:

Umgang mit einem konfrontativen Russland –welche neue Friedens-und Sicherheitsordnung braucht Europa?

David McAllister (CDU), MdEP, Vorsitzender Ausschuss auswärtige Angelegenheiten, Vizepräsident EVP, 2010 -2013 Ministerpräsident von Niedersachsen

10 Min Pause

15:00 Panel

Vortragende; Präsident GSP, Moderatorin: Podiumsdiskussion / Fragen aus dem Plenum

Zukunft einer Friedens-und Stabilitätsordnung für Europa – Konfrontation, Koexistenz oder Kooperation?

Moderation: Dipl.-Politologin Ricarda Steinbach

16:00 Verabschiedung

Peter Radig, Leiter GSP-Landesbereich II

ANMELDUNG

Präsenzveranstaltung:

Für eine Präsenzteilnahme melden Sie sich bitte an bis **11. November 2022:**

- vorzugsweise per E-Mail bei kas-bremen@kas.de bzw. im Internet bei [Konrad-Adenauer-Stiftung -Politisches Bildungsforum Bremen -7. Bremer Symposium zur Sicherheit \(kas.de\)](https://www.konrad-adenauer-stiftung.de/politisches-bildungsforum-bremen-7-bremer-symposium-zur-sicherheit)

- alternativ per Post

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum Bremen
Domshof 22
28195 Bremen

Die Zusage der Teilnahme an der Präsenzveranstaltung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Einlass ist grundsätzlich nur mit schriftlicher Zusage möglich.

Die Veranstaltung findet grundsätzlich nach 3-G-Regelung statt; ggf. gelten abweichende/ergänzende Regelungen nach den Bestimmungen der zum Zeitpunkt der Durchführung aktuellen Covid-Verordnung Bremen! Das Hygiene-Konzept des Hauses Schütting ist zu beachten! Es kann erforderlich sein, ein Impfbzertifikat bzw. Genesennachweis vorzuzeigen. Die Teilnehmer werden gebeten, eine Mund-/Nasenmaske mit sich zu führen.

Online-Teilnahme per ZOOM:

Download der Zoom-App unter <https://zoom.us/download>

Alternativ ist auch ein Zugang **über den Webbrowser ohne App** möglich oder ein **Audio-Zugang mit dem Telefon**.

Online-Anmeldung/E-Mail mit Zugangsdaten:

www.gsp-sipo.de/bremen

Die Zugangsdaten zur Veranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Online-Anmeldung per E-Mail. Bitte überprüfen Sie auch Ihren SPAM-Ordner. Die E-Mail mit den Zugangsdaten könnte von Ihrem E-Mail-Programm dorthin verschoben worden sein.

Mit ihrer Anmeldung stimmen Sie der Datenschutzrichtlinie der GSP auf der Rückseite zu.